

PRESSEMITTEILUNG

Gründung des Fachverbandes für Seelsorge und Spiritual Care im Gesundheitswesen

Bundesweiter Zusammenschluss will die spirituelle Begleitung von Patientinnen und Patienten nachhaltig stärken

Kassel / Köln, 7. Juli 2026. Am vergangenen Wochenende hat sich in Kassel der Fachverband für Seelsorge und Spiritual Care im Gesundheitswesen gegründet. Erstmals haben sich damit Seelsorgerinnen und Seelsorger im Gesundheitswesen bundesweit in einem Fachverband zusammengeschlossen. Der konfessionsübergreifende Verband versteht sich als Partner der Kirchen und Religionsgemeinschaften. Er setzt sich dafür ein, die seelsorgliche und spirituelle Begleitung von Patientinnen und Patienten sowie ihrer Angehörigen im Gesundheitswesen zu stärken.

“In der klinischen Praxis leistet die Seelsorge einen eigenständigen Beitrag zur spirituellen Unterstützung von Patientinnen und Patienten und deren Angehörigen. Mit dem neuen Fachverband wollen wir gemeinsame Qualitätsstandards weiterentwickeln und das professionelle Profil stärken”, betont der neue Vorsitzende Jochen Wolff. Dass spirituelle Unterstützung Teil einer guten Gesundheitsversorgung ist, unterstreicht auch die Weltgesundheitsorganisation (WHO): Bereits seit 2002 berücksichtigt ihre Definition von Palliative Care ausdrücklich auch die spirituellen Bedürfnisse schwerkranker Menschen.

Nika Höfler, stellvertretende Vorsitzende, betont: „Seelsorge und Spiritual Care gehören zu einer modernen Gesundheitsversorgung. Deshalb möchten wir gemeinsam mit Politik, Fachgesellschaften und allen Akteuren im Gesundheitswesen daran arbeiten, dass spirituelle Begleitung überall dort selbstverständlich mitgedacht wird, wo Menschen Krankheit, Leid und Sterben erleben.“

Mitglieder des Verbandes können ab sofort alle professionell ausgebildeten Seelsorgerinnen und Seelsorger werden, die hauptamtlich in entsprechenden Anstellungsverhältnissen im Gesundheitswesen tätig sind oder waren.

Krankenhausseelsorge als Bestandteil einer ganzheitlichen Gesundheitsversorgung

Krankenhausseelsorge ist Teil eines ganzheitlichen Verständnisses von Gesundheitsversorgung, das den Menschen in seiner körperlichen, psychischen, sozialen und spirituellen Dimension wahrnimmt. In existenziellen Krisen, bei einschneidenden Diagnosen oder im Angesicht des nahenden Todes benötigen Patientinnen, Patienten sowie ihre Angehörigen verlässliche Räume für Sinnfragen, Trost und Halt. Professionelle seelsorgliche Begleitung kann die psychische Bewältigung belastender Situationen unterstützen und zugleich medizinische und pflegerische Teams insbesondere in ethisch herausfordernden Situationen entlasten.

Pressekontakt & Ansprechpartner/in**Pfarrer Jochen Wolff** (1. Vorsitzender)

Universität Witten/Herdecke

Gerhard-Kienle-Weg 4,

D-58313 Herdecke

Mobil: +49 170 2385114**E-mail:** jochen.wolff@uni-wh.de**Pfarrerinnen Dr. Nika Höfler** (Stellv. Vorsitzende)

c/o Spiritual Care/Altenheimseelsorge

Landwehrstraße 15 (Vordergebäude)

80336 München

Telefon: 089/ 21 02 08 22**Mobil:** 0151/ 46 38 76 01**E-Mail:** nika.hoefler@elkb.de